

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 9043
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/90)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 30. September 1990

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 44971

Erschienen im Juni 1991

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3

Definition von Begriffen und Merkmalen	5
---	----------

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1990 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1989 folgende Beschäftigten mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

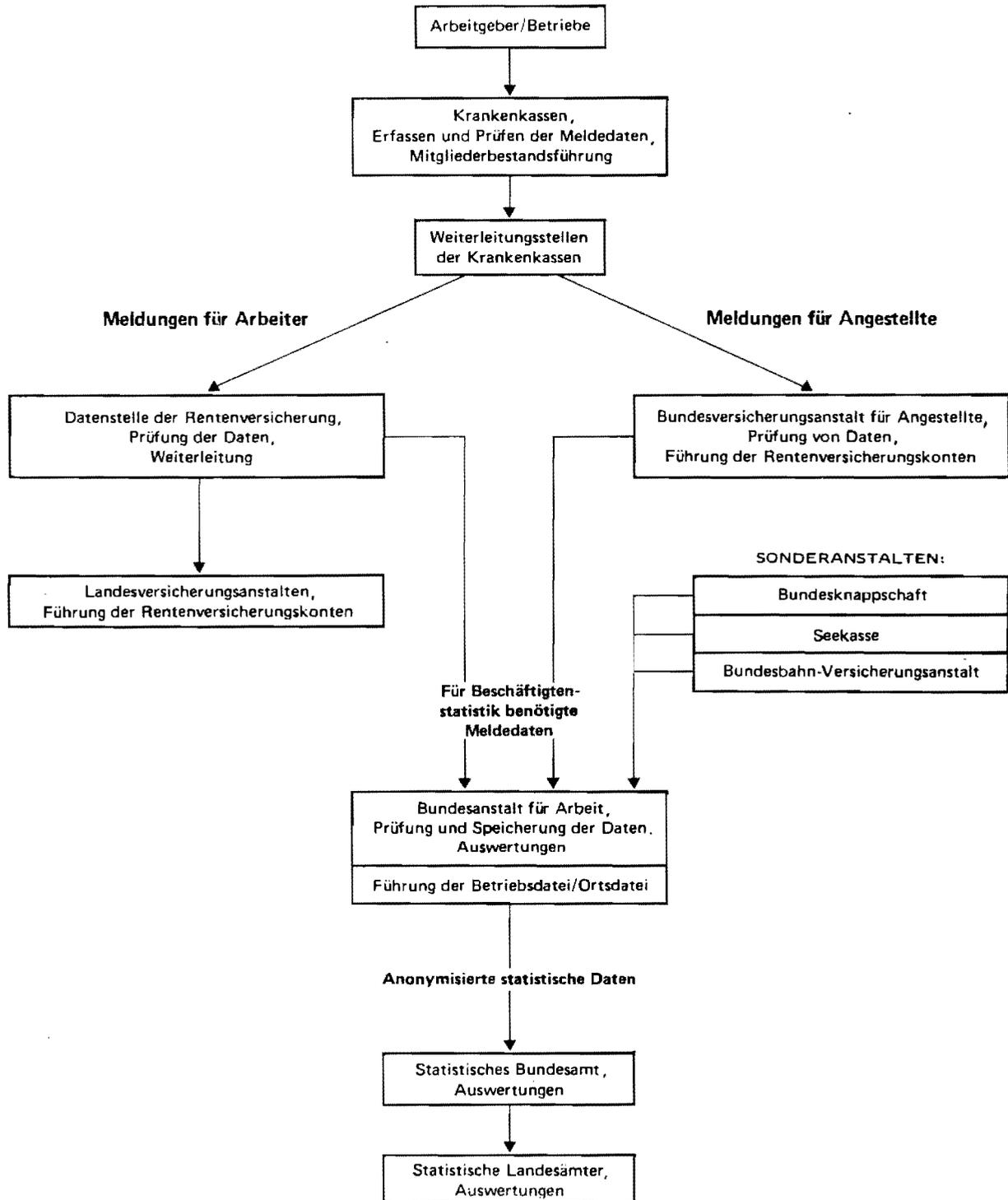
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

I SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1990 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	359 093	149 160	126 915	28 887	232 178	120 273	34 069	11 122	24 441	9 628
DUISBURG	188 119	61 185	102 392	15 471	85 727	45 714	18 312	3 109	15 763	2 549
ESSEN	224 820	90 976	94 786	21 021	132 034	69 955	12 207	3 647	9 318	2 889
KREFELD	100 710	36 849	52 301	11 437	48 409	25 412	8 340	2 434	6 926	1 414
MÖNCHENGLADBACH	94 289	38 649	48 060	12 793	46 229	25 856	7 603	2 374	5 986	1 617
MÜLHEIM A. D. RUHR	64 671	24 462	33 147	7 455	31 524	17 007	5 581	1 535	4 822	759
OBERHAUSEN	67 354	25 878	35 997	7 978	31 357	17 900	4 844	1 345	4 049	795
REMSCHIED	55 420	20 357	31 227	7 059	24 193	13 298	7 573	1 791	6 892	681
SOLINGEN	57 519	24 129	32 858	9 523	24 661	14 606	7 705	2 533	7 021	684
WUPPERTAL	150 901	64 937	73 503	20 912	77 398	44 025	14 129	4 880	12 211	1 918
KREISE										
KLEVE	70 887	28 652	36 475	8 598	34 412	20 054	4 058	1 060	2 730	1 328
METTMAH	167 456	66 283	83 742	21 871	83 714	44 412	19 580	5 850	16 795	2 785
NEUSS	125 398	44 473	64 091	12 012	61 307	32 461	12 474	3 265	10 335	2 139
VIERSEN	79 357	32 542	43 768	11 837	35 589	20 705	6 223	1 785	5 038	1 185
WESEL	117 859	41 192	66 317	10 706	51 542	30 486	8 977	1 559	7 710	1 267
ZUSAMMEN	1925 853	749 724	925 579	207 560	1000 274	542 164	171 675	48 289	140 037	31 638
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1364 894	536 582	631 184	142 536	733 710	394 046	120 363	34 770	97 429	22 934
KREISE	560 957	213 142	294 393	65 024	266 564	148 118	51 312	13 519	42 608	8 704
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	106 337	46 151	44 754	12 607	61 583	33 544	10 622	4 053	7 562	3 060
BONN	132 737	67 399	40 832	11 605	91 905	55 794	8 897	3 668	5 857	3 040
KOELN	444 909	178 794	176 049	36 981	268 860	141 813	47 914	14 083	37 042	10 872
LEVERKUSEN	78 848	25 735	36 874	7 577	41 974	18 158	7 116	1 894	5 831	1 285
KREISE										
AACHEN	72 110	26 962	40 833	8 648	31 277	18 314	5 277	1 540	4 223	1 054
DUEREN	77 683	27 403	42 680	8 443	35 003	18 960	5 192	1 027	4 391	801
ERFTKREIS	107 481	34 076	61 746	9 285	45 735	24 791	9 916	1 863	8 673	1 243
EUSKIRCHEN	43 134	17 003	23 781	5 051	19 353	11 952	1 844	533	1 524	320
HEINSBERG	53 166	20 028	32 058	7 526	21 108	12 502	4 194	1 108	3 602	592
OBBERGISCHE KREIS	86 985	33 107	47 867	12 347	39 118	20 760	7 370	2 031	6 503	867
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	65 147	26 933	32 954	8 308	32 193	18 625	6 775	2 054	5 900	875
RHEIN-SIEG-KREIS	112 924	44 818	56 820	12 054	56 104	32 764	9 760	2 561	8 349	1 411
ZUSAMMEN	1381 461	548 409	637 248	140 432	744 213	407 977	124 877	36 415	99 457	25 420
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	762 831	318 079	298 509	68 770	464 322	249 309	74 549	23 698	56 292	18 257
KREISE	618 630	230 330	338 739	71 662	279 891	158 668	50 328	12 717	43 165	7 163
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	30 067	10 856	17 437	3 187	12 630	7 669	2 120	470	1 855	265
GELSENKIRCHEN	97 755	34 585	55 773	10 552	41 982	24 033	9 709	1 852	8 723	984
MÜNSTER	114 814	52 077	38 532	10 141	76 282	41 936	4 002	1 408	2 869	1 133
KREISE										
BÜRKEN	101 985	37 198	59 749	13 192	42 216	24 006	4 576	1 357	3 791	785
COESFELD	44 337	18 250	24 273	6 004	20 064	12 246	1 074	296	891	183
RECKLINGHAUSEN	173 746	62 934	97 309	18 037	76 437	44 897	10 907	2 318	9 485	1 422
STEINFURT	111 258	42 270	62 456	14 250	48 802	28 020	3 852	1 065	3 360	492
WARENDORF	76 488	26 992	44 432	8 994	32 056	17 998	4 726	1 085	4 285	441
ZUSAMMEN	750 450	285 162	399 981	84 357	350 469	200 805	40 966	9 851	35 259	5 707
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	242 636	97 518	111 742	23 880	130 894	73 638	15 831	3 730	13 447	2 384
KREISE	507 814	187 644	288 239	60 477	219 575	127 167	25 135	6 121	21 812	3 323

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	139 983	59 097	66 347	19 118	73 634	39 979	11 717	3 832	10 030	1 687
KREISE										
GUETERSLOH	118 496	44 243	71 668	18 492	46 828	25 751	9 969	2 871	9 156	813
HERFORD	87 109	37 272	51 717	16 868	35 392	20 404	5 848	1 986	5 306	542
HOEXTER	40 083	15 915	23 153	5 520	16 930	10 395	1 422	420	1 219	203
LIPPE	107 929	45 165	61 831	17 780	46 098	27 385	5 898	1 807	5 119	779
MINDEN-LUEBBECKE	108 310	45 679	59 474	17 223	48 834	28 456	4 094	1 252	3 440	654
PADERBORN	83 390	31 403	44 241	9 806	39 149	21 597	4 718	1 204	3 884	834
ZUSAMMEN	685 300	278 774	378 431	104 807	306 869	173 967	43 666	13 372	38 154	5 512
DAVON: KREISFREIE STADT	139 983	59 097	66 347	19 118	73 634	39 979	11 717	3 832	10 030	1 687
KREISE	545 317	219 677	312 084	85 689	233 233	133 988	31 949	9 540	28 124	3 825
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	143 085	54 213	74 801	15 852	68 284	38 361	9 427	2 137	7 980	1 447
DORTMUND	213 950	84 759	99 246	22 418	114 704	62 341	15 017	4 370	12 588	2 429
HAGEN	82 379	33 076	44 639	10 819	37 740	22 257	7 983	2 329	7 112	871
HAMM	55 311	21 618	31 029	6 804	24 282	14 814	3 725	784	3 292	433
HERNE	47 280	17 443	26 115	5 333	21 165	12 310	4 187	872	3 660	527
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 640	40 624	66 528	13 813	48 112	26 811	10 550	2 333	9 596	954
HOCHSAUERLANDKREIS	91 088	34 123	54 019	12 739	37 049	21 384	5 345	1 570	4 968	377
MAERKISCHER KREIS	168 432	66 159	102 722	28 828	45 710	37 331	18 238	5 745	17 086	1 152
OLPE	43 457	15 938	26 975	6 792	16 482	9 146	3 298	944	3 150	148
SIEGEN-WITTTGENSTEIN	109 828	38 497	59 699	11 914	50 129	26 583	6 324	1 302	5 523	801
SOEST	88 271	35 654	48 289	12 354	39 982	23 298	5 722	2 072	5 007	715
UNNA	111 058	41 206	64 389	13 711	46 649	27 495	7 973	1 752	7 315	658
ZUSAMMEN	1268 779	483 510	698 451	161 379	570 328	322 131	97 789	26 210	87 277	10 512
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	542 005	211 309	275 830	61 226	266 175	150 083	40 339	10 492	34 632	5 707
KREISE	726 774	272 201	422 621	100 153	304 153	172 048	57 450	15 718	52 645	4 805
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3052 351	1222 585	1383 614	315 530	1648 737	907 055	262 799	76 522	211 830	50 969
KREISE	2959 492	1122 994	1656 076	383 005	1303 416	739 989	216 174	57 615	188 354	27 820

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1990 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U. WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2	BAU- GEWERBE	HADEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- IMST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	10 615
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	359 093	745	4 477	86 979	17 342	66 446	26 899	30 005	89 783	10 615	25 802
DUISBURG	188 119	689	9 408	73 000	11 130	25 971	16 548	4 432	34 829	4 340	7 772
ESSEN	226 820	1 297	11 626	50 809	18 007	40 601	12 125	8 729	66 146	7 809	9 671
KREFFELD	100 710	626	1 066	47 730	4 680	14 404	5 686	2 735	16 678	2 899	4 206
MOENCHENGLADBACH	94 289	449	1 591	38 283	5 101	15 266	4 455	2 859	18 606	1 418	6 261
MUELHEIM A. D. RUHR	64 671	383	4 098	24 435	3 520	13 405	2 340	1 562	11 054	1 003	2 871
OBERHAUSEN	67 354	468	4 116	22 494	5 618	8 901	2 957	1 573	14 632	1 953	4 642
REMSCHIED	55 420	217	986	33 004	2 247	5 900	1 429	1 339	8 101	704	1 493
SOLINGEN	57 519	555	574	29 811	2 891	7 678	1 900	1 585	8 919	983	2 623
WUPPERTAL	150 901	543	925	68 932	6 076	19 678	9 437	5 791	25 311	3 563	10 625
KREISE											
KLEVE	70 887	2 390	683	24 874	5 346	10 948	3 224	2 187	14 787	1 425	5 023
METTMANN	167 456	890	932	78 451	7 250	31 548	6 603	2 766	29 288	2 979	6 749
NEUSS	125 398	1 305	5 883	50 720	7 097	21 776	7 496	3 542	21 053	2 123	4 403
VIERSEN	79 357	1 078	702	34 791	4 143	13 838	2 563	1 593	14 502	917	5 230
WESEL	117 859	1 635	19 162	34 968	9 215	14 606	4 003	3 012	21 595	2 151	7 512
ZUSAMMEN	1 925 853	13 290	66 229	699 281	109 663	310 966	107 665	73 710	395 284	44 882	104 883
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 364 896	5 992	38 867	475 477	76 612	218 250	83 776	60 610	294 059	35 287	75 966
KREISE	560 957	7 298	27 362	223 804	33 051	92 716	23 889	13 100	101 225	9 595	28 917
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	106 337	277	1 080	31 254	3 607	15 491	5 005	6 197	33 361	3 740	6 325
BDNN	132 737	420	984	20 448	4 432	14 820	5 180	6 345	40 231	15 362	24 515
KOELN	444 909	1 229	5 744	118 640	22 312	69 747	32 367	38 550	117 462	14 598	24 260
LEVERKUSEN	78 848	168	530	50 067	3 485	6 629	3 039	1 215	9 986	993	2 736
KREISE											
AACHEN	72 110	481	5 110	31 080	5 333	9 495	2 529	1 259	11 864	1 230	3 729
DUEREN	77 683	813	5 886	29 867	4 872	8 575	2 448	1 749	16 729	1 041	5 703
ERFTKREIS	107 481	1 067	10 389	40 284	8 469	14 786	6 365	1 827	17 161	1 829	5 304
EUSKIRCHEN	43 134	696	380	15 547	3 790	6 806	1 912	1 149	8 571	795	3 488
NEINSBERG	53 166	716	4 598	20 287	5 320	7 211	1 050	1 464	7 568	1 069	3 883
OBERBERGISCHER KREIS	86 985	549	855	47 136	5 230	9 433	1 959	1 646	15 727	1 175	3 275
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 147	770	467	27 552	4 254	9 831	1 672	1 464	14 129	1 377	3 631
RHEIN-SIEG-KREIS	112 924	1 806	651	45 783	9 351	14 746	3 121	3 282	22 580	4 534	7 070
ZUSAMMEN	1 381 461	8 992	36 674	477 945	80 455	187 570	66 647	66 147	315 369	47 743	93 919
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	762 831	2 094	8 338	220 409	33 836	106 687	45 591	52 307	201 040	34 693	57 836
KREISE	618 630	6 898	28 336	257 536	46 619	80 883	21 056	13 840	114 329	13 050	36 083
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTRDP	30 067	297	5 753	6 095	2 358	4 281	1 927	592	5 856	507	2 401
GELSENKIRCHEN	97 755	470	19 248	28 972	5 383	12 315	2 403	2 172	19 091	2 543	4 958
MÜNSTER	114 814	1 203	2 029	18 648	6 055	17 462	4 568	11 458	34 395	6 643	12 353
KREISE											
BORKEN	101 985	1 937	684	48 312	8 874	15 197	3 622	2 383	14 958	2 078	3 940
CDESFELD	44 337	1 231	308	15 293	4 079	6 463	941	1 232	9 693	1 198	3 899
RECKLINGHAUSEN	173 746	1 328	26 385	52 050	13 955	22 567	5 396	3 638	35 221	3 261	9 945
STEINFURT	111 258	1 435	4 655	48 352	7 824	14 639	4 229	2 604	18 163	2 321	7 036
WARENDORF	76 488	1 374	3 800	38 675	4 538	8 193	1 993	1 994	11 128	1 653	3 140
ZUSAMMEN	750 450	9 275	62 862	256 397	53 066	101 117	25 279	26 073	148 505	20 204	47 672
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	242 636	1 970	27 030	53 715	13 796	34 058	9 098	14 222	59 342	9 693	19 712
KREISE	507 814	7 305	35 832	202 682	39 270	67 059	16 181	11 851	89 163	10 511	27 960

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN. A.N.G.	DRG. D.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CNAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	139 983	544	1 954	55 730	5 300	22 445	5 474	5 479	33 806	3 267	5 982
KREISE											
GUETERSLOH	118 494	1 199	556	67 861	6 767	13 378	5 178	2 355	16 060	1 734	3 408
HERFORD	87 109	648	736	46 928	4 956	12 886	3 073	2 042	11 916	1 536	4 388
HOEXTER	40 083	811	780	15 726	3 097	5 351	1 015	1 048	9 579	379	2 297
LIPPE	107 929	1 246	616	50 010	7 317	12 661	2 673	3 238	22 191	1 514	6 443
MINDEN-LUEBBECKE	108 310	959	1 449	46 490	6 521	15 685	3 503	2 449	24 348	1 486	5 420
PADERBORN	83 390	854	618	37 508	5 662	9 993	3 488	2 137	16 273	1 942	4 915
ZUSAMMEN	685 300	6 261	6 711	318 253	39 620	92 399	24 424	18 748	134 173	11 858	32 853
DAVON: KREISFREIE STADT	139 983	544	1 954	55 730	5 300	22 445	5 474	5 479	33 806	3 267	5 982
KREISE	545 317	5 717	4 755	262 523	34 320	69 954	18 950	13 269	100 367	8 591	26 871
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	143 085	549	2 340	58 025	7 591	20 738	5 763	3 557	31 275	3 276	9 971
DORTMUND	213 950	1 178	14 788	55 453	14 058	35 084	12 517	11 343	52 861	5 621	11 047
HAGEN	82 379	247	1 564	33 512	4 147	11 743	6 865	2 140	16 434	2 193	3 534
HAMM	55 311	481	7 350	15 841	3 591	7 523	2 629	1 495	10 719	1 770	3 912
HERNE	47 280	268	1 951	13 724	8 065	6 186	2 864	674	9 686	872	2 990
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 640	706	1 347	63 292	5 108	13 040	3 332	2 017	15 575	3 135	7 088
HOCHSAUERLANDKREIS	91 088	1 156	1 020	45 848	6 940	8 804	2 700	2 249	17 514	983	3 874
MAERKISCHER KREIS	168 432	848	1 320	104 641	7 511	15 235	4 151	3 413	22 275	1 776	7 262
OLPE	43 457	430	646	25 856	2 174	4 410	1 091	849	5 360	797	1 844
SIEGEN-WITTGENSTEIN	109 828	473	993	53 679	6 614	14 769	4 188	2 908	17 280	2 133	6 791
SOEST	88 271	979	489	40 185	5 515	11 103	2 153	2 021	19 013	1 489	5 324
UNNA	111 058	882	14 116	40 102	7 070	15 629	5 607	2 195	16 915	2 731	5 811
ZUSAMMEN	1 268 779	8 197	47 924	550 158	78 384	164 264	53 860	34 861	234 907	26 776	69 448
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	542 005	2 723	27 993	176 555	37 452	81 274	30 638	19 209	120 975	13 732	31 454
KREISE	726 774	5 474	19 931	373 603	40 932	82 990	23 222	15 652	113 932	13 044	37 994
LAND INSGESAMT											
	6 011 843	46 015	220 400	2 302 034	361 188	856 316	277 875	219 539	1228 238	151 463	348 775
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 052 351	13 323	104 184	981 886	166 996	462 714	174 577	151 827	709 222	96 672	190 950
KREISE	2 959 492	32 692	116 216	1 320 148	194 192	393 602	103 298	67 712	519 016	54 791	157 825

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1990 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 015	32 195	13 820	39 639	6 376	42 347	3 668
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 882 681	2 270 619	612 062	2 018 238	864 443	2 573 707	308 974
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	220 400	203 632	16 768	153 065	67 335	194 489	25 911
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 301 093	1 739 085	562 008	1 568 173	732 920	2 048 892	252 201
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	213 687	168 023	45 664	111 400	102 287	200 676	13 011
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	109 444	77 280	32 164	81 061	28 383	93 341	16 103
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	65 777	57 333	8 444	48 113	17 664	58 151	7 626
23	EISEN-, METALLERZ-, GLIES- SEREI U. STAHLVERF.	329 229	287 615	41 614	250 886	78 343	273 598	55 631
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	623 845	535 875	87 970	414 986	208 859	559 547	64 298
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINTECH., EBM-W.	435 687	293 230	142 457	297 097	138 590	388 208	47 479
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	223 971	173 422	50 549	167 988	55 983	206 057	17 914
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 888	56 793	75 095	96 531	35 357	117 218	14 670
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 565	89 514	78 051	100 111	67 454	152 096	15 469
3	BAUGEWERBE	361 188	327 902	33 286	297 000	64 188	330 326	30 862
30	BAUHAUPTGEWERBE	240 210	223 532	16 678	196 035	44 175	215 037	25 173
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	120 978	104 370	16 608	100 965	20 013	115 289	5 689
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 134 191	599 632	534 559	412 301	721 890	1 080 246	53 945
4	HANDEL	856 316	397 224	459 092	222 506	633 810	820 059	36 257
40 - 1	GROSSHANDEL	302 949	197 055	105 894	105 024	197 925	286 337	16 612
42	HANDELSVERMITTLUNG	55 979	33 727	22 252	17 149	38 830	52 910	3 069
43	EINZELHANDEL	497 388	166 442	330 946	100 333	397 055	480 812	16 576
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	277 875	202 408	75 467	189 795	88 080	260 187	17 688
50 0	EISENBAHNEN	30 369	27 973	2 396	26 371	3 998	26 048	4 321
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	53 728	25 710	28 018	41 560	12 168	51 827	1 901
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	193 778	148 725	45 053	121 864	71 914	182 312	11 466
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 948 015	763 607	1 184 408	568 690	1 379 325	1 835 771	112 244
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	219 539	107 498	112 041	8 848	210 691	216 846	2 693
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	147 847	67 914	79 933	6 447	141 400	146 116	1 731
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	71 692	39 584	32 108	2 401	69 291	70 730	962
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 228 238	433 806	794 432	418 099	810 139	1 136 549	91 689
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	190 157	60 792	129 365	112 550	77 607	162 665	27 492
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	100 642	19 940	80 702	91 819	8 823	86 061	14 581
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	232 781	92 363	140 418	58 307	174 474	220 265	12 516
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	362 209	69 514	292 695	51 200	311 009	342 601	19 608
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	224 207	104 501	117 706	26 096	198 111	216 772	7 435
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	118 242	84 696	33 546	78 127	40 115	108 185	10 057
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	151 463	49 322	102 141	33 503	117 960	145 053	6 410
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	38 781	10 665	28 116	9 394	29 387	37 682	1 099
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	103 191	37 593	65 598	18 118	85 073	98 366	4 825
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 775	172 981	175 794	108 240	240 535	337 323	11 452
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	296 967	153 322	143 645	104 740	192 227	286 078	10 889
96	SOZIALVERSICHERUNG	51 808	19 659	32 149	3 500	48 308	51 245	563
-	OHNE ANGABE	941	211	730	822	119	799	142
	INSGESAMT	6 011 843	3 666 264	2 345 579	3 039 690	2 972 153	5 532 870	478 973

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 639	4 817	10 304	7 652	7 223	3 996	2 672	2 041	771	163
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	153 065	9 471	22 878	25 427	36 309	34 052	16 650	7 105	1 163	10
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 568 995	104 090	246 759	246 940	346 620	296 728	186 724	115 968	22 699	2 467
BAUGEWERBE	297 000	27 159	49 070	44 459	60 469	52 595	37 535	22 986	2 456	271
HANDEL	222 506	14 853	37 082	36 285	53 453	39 241	22 666	14 281	3 577	1 068
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	189 795	8 919	21 724	24 606	50 403	42 525	23 931	14 201	3 100	386
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 848	34	183	497	1 384	2 225	2 128	1 809	462	126
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	418 099	33 346	68 736	55 987	85 751	80 389	48 494	33 417	8 591	3 388
UND PRIVATE HAUSHALTE	33 503	3 107	5 090	2 921	5 330	6 120	5 067	4 015	1 305	548
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	108 240	3 576	8 422	10 447	21 035	23 702	20 248	16 354	4 199	257
ZUSAMMEN	3 039 690	209 372	470 248	455 221	667 977	581 573	366 115	232 177	48 323	8 684
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 376	153	580	1 112	1 774	1 328	709	443	212	65
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	67 335	730	3 452	6 966	20 797	17 653	10 525	5 705	1 491	16
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	733 039	22 488	73 511	91 379	179 754	181 954	104 974	58 358	18 512	2 107
BAUGEWERBE	64 188	1 665	5 024	7 049	15 058	16 434	10 439	6 462	1 592	465
HANDEL	633 810	35 645	104 399	98 288	145 567	136 992	66 910	34 744	9 135	2 130
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	88 080	2 927	15 737	14 043	21 677	18 284	8 452	5 025	1 685	250
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	210 691	6 264	34 408	36 224	59 969	43 005	18 109	9 888	2 660	164
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	810 139	38 140	124 441	150 557	235 882	149 669	63 451	34 759	11 070	2 170
UND PRIVATE HAUSHALTE	117 960	2 669	11 209	16 710	37 551	25 993	12 556	7 764	2 929	577
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	240 535	8 556	26 184	32 617	65 988	52 502	28 791	19 143	6 475	279
ZUSAMMEN	2 972 153	119 237	398 945	454 945	784 019	643 814	324 916	182 293	55 761	8 223
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 015	4 970	10 884	8 764	8 997	5 324	3 381	2 484	983	228
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	220 400	10 201	26 330	32 393	57 106	51 705	27 175	12 810	2 654	26
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 302 034	126 578	320 270	338 319	526 376	478 682	291 698	174 326	41 211	4 574
BAUGEWERBE	361 188	28 824	54 094	51 508	75 527	69 029	47 974	29 448	4 048	736
HANDEL	856 316	50 498	141 481	134 573	199 020	176 233	89 576	49 025	12 712	3 198
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	277 875	11 846	37 461	38 649	72 080	60 809	32 383	19 226	4 785	636
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	219 539	6 298	34 591	36 721	61 353	45 230	20 237	11 697	3 122	290
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	1 228 230	71 486	193 177	206 544	321 633	230 058	111 945	68 176	19 661	5 558
UND PRIVATE HAUSHALTE	151 463	5 774	16 299	19 631	42 881	32 113	17 623	11 781	4 234	1 125
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 775	12 132	34 606	43 064	87 023	76 204	49 039	35 497	10 674	536
ZUSAMMEN	6 011 843	328 609	869 193	910 166	1 451 996	1 225 387	691 031	414 470	104 084	16 907
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 668	151	502	603	979	843	351	187	44	8
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	25 911	1 405	3 499	3 402	4 138	10 870	2 233	320	44	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 343	15 398	31 975	34 009	53 435	72 851	28 816	12 971	2 710	178
BAUGEWERBE	30 862	2 298	2 909	3 241	6 453	9 409	4 142	2 178	205	27
HANDEL	36 257	4 128	6 209	5 776	9 151	7 178	2 276	1 172	299	68
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 688	989	2 163	2 279	3 887	4 492	2 242	1 308	308	20
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 693	90	315	391	786	735	205	135	33	3
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	91 689	8 009	13 156	12 285	24 073	23 054	6 543	3 414	956	199
UND PRIVATE HAUSHALTE	6 410	1 027	972	629	1 487	1 437	493	265	81	19
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 452	574	1 050	1 210	2 857	3 046	1 395	862	436	22
ZUSAMMEN	478 973	34 069	62 750	63 825	107 246	133 915	48 496	22 812	5 116	544

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	10 196	1 948	3 545	1 792	1 088	806	497	356	118	46
BAUGEWERBE	2 943	63	186	261	512	745	710	418	48	-
HANDEL	294 251	15 991	56 337	45 603	61 867	57 770	33 416	20 490	2 225	552
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	5 470	964	1 271	608	748	850	535	378	92	24
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	59 063	3 647	11 006	7 863	11 535	11 714	7 344	4 897	781	276
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	28 597	1 152	3 248	2 991	6 392	7 037	4 498	2 947	306	26
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 280	18	99	260	802	1 353	1 330	1 126	236	56
ZUSAMMEN	237 356	21 337	40 899	27 659	43 455	48 614	29 792	20 278	4 156	1 166
	21 906	1 578	3 119	1 749	3 338	4 423	3 685	2 802	867	345
	33 473	871	2 195	2 247	5 582	8 458	7 301	5 748	963	108
	698 535	47 569	121 905	91 033	135 319	141 770	89 108	59 440	9 792	2 599
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	3 624	127	461	653	931	796	377	208	47	24
BAUGEWERBE	13 825	506	2 286	2 634	4 090	2 669	1 121	486	32	1
HANDEL	268 487	16 613	52 340	46 450	60 526	53 537	24 768	11 677	1 972	604
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	27 816	1 222	3 597	3 366	6 452	7 266	3 616	1 783	379	135
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	400 029	26 567	77 221	64 955	81 969	84 024	41 277	20 119	2 931	966
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	46 870	1 970	10 971	8 589	10 551	8 696	3 621	2 004	378	90
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	106 761	3 897	21 813	22 242	28 843	18 847	7 668	3 830	363	38
ZUSAMMEN	557 076	35 283	110 558	113 179	145 239	90 725	37 613	19 228	4 213	1 038
	80 235	2 386	9 808	13 217	23 578	16 787	8 333	4 714	1 161	251
	142 321	6 963	21 340	24 342	38 452	28 500	13 481	7 687	1 469	67
	1 647 044	95 534	309 595	299 647	400 631	311 867	141 875	71 736	12 945	3 214
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	13 820	2 075	4 006	2 445	2 019	1 602	874	564	165	70
BAUGEWERBE	16 768	569	2 472	2 895	4 602	3 414	1 831	904	80	1
HANDEL	562 738	32 604	108 677	92 053	122 393	111 307	58 184	32 167	4 197	1 156
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	33 286	2 186	4 868	3 974	7 200	8 116	4 151	2 161	471	159
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	459 092	30 214	88 227	72 818	93 504	95 738	48 621	25 016	3 712	1 242
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	75 467	3 122	14 219	11 580	16 943	15 733	8 119	4 951	684	116
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	112 041	3 915	21 112	22 502	29 645	20 220	8 998	4 956	599	94
ZUSAMMEN	794 432	56 620	151 457	140 838	188 694	139 339	67 405	39 506	8 369	2 204
	102 141	3 964	12 927	14 966	26 916	21 210	12 018	7 516	2 028	594
	175 794	7 834	23 535	24 609	44 034	36 958	20 782	13 435	2 432	175
	2 345 579	143 103	431 500	390 680	535 950	453 637	230 983	131 176	22 737	5 813
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	612	50	114	60	150	174	44	14	4	2
BAUGEWERBE	209	9	15	22	64	77	19	3	-	-
HANDEL	55 067	3 716	7 995	6 789	14 464	15 597	4 166	2 016	290	34
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	844	102	117	117	241	190	45	24	7	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	14 057	2 237	2 955	2 109	3 200	2 582	585	309	66	14
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 585	161	502	435	710	555	125	84	13	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 507	49	192	240	476	416	76	46	11	1
ZUSAMMEN	51 009	5 390	7 863	5 957	12 837	13 607	3 267	1 643	374	71
	3 710	480	623	398	899	889	255	125	36	5
	4 537	227	513	562	1 312	1 250	373	210	85	5
	134 137	12 421	20 889	16 689	34 353	35 337	8 955	4 474	886	133

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		IHS-GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEIT-ER 2)
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 015	44 437	38 789	19 266	-	5 648	-	1 578	850	728
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 882 481	2 804 818	1 982 434	996 589	-	822 384	-	77 863	35 804	42 059
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSÖRGERUNG, BERGBAU	220 400	216 785	150 451	115 164	-	66 134	-	3 615	2 414	1 201
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 301 093	2 234 577	1 536 706	678 458	-	697 871	-	66 516	31 467	35 049
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	213 687	207 919	109 348	50 099	-	98 571	-	5 768	2 052	3 716
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	109 444	106 545	79 417	19 294	-	27 128	-	2 899	1 644	1 255
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	65 777	64 487	47 688	19 014	-	16 799	-	1 290	425	865
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	329 229	324 336	249 067	87 666	-	75 269	-	4 893	1 819	3 074
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	623 845	613 009	411 886	242 889	-	201 123	-	10 836	3 100	7 736
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	435 687	420 335	288 251	98 895	-	132 084	-	15 352	8 846	6 506
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	223 971	216 859	164 789	77 604	-	52 070	-	7 112	3 199	3 913
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 888	122 462	89 602	42 782	-	32 860	-	9 426	6 929	2 497
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 565	158 625	96 658	40 215	-	61 967	-	8 940	3 453	5 487
3	BAUGEWERBE	361 188	353 456	295 077	202 967	-	58 379	-	7 732	1 923	5 809
30	BAUHAUPTGEWERBE	240 210	236 574	195 427	135 898	-	41 147	-	3 636	608	3 028
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	120 978	116 882	99 650	67 069	-	17 232	-	4 096	1 315	2 781
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 134 191	966 532	369 531	154 261	-	597 001	-	167 659	42 770	124 889
4	HANDEL	856 316	719 421	200 345	84 398	-	519 076	-	134 895	22 161	114 734
40 - 1	GROSSHANDEL	302 949	282 871	98 150	32 783	-	184 721	-	20 078	6 874	13 204
42	HANDELSVERMITTLUNG	55 979	51 561	15 972	8 228	-	35 589	-	4 418	1 177	3 241
43	EINZELHANDEL	497 388	384 989	86 223	43 387	-	298 766	-	112 399	14 110	98 289
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	277 875	247 111	169 186	69 863	-	77 925	-	30 764	20 609	10 155
50 0	EISENBAHNEN	30 369	30 014	26 211	10 382	-	3 803	-	355	160	195
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	53 728	32 818	25 367	15 343	-	7 451	-	20 910	16 193	4 717
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	193 778	184 279	117 608	44 138	-	66 671	-	9 499	4 256	5 243
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 948 015	1 629 919	438 677	158 329	-	1 191 242	-	318 096	130 013	188 083
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	219 539	197 848	4 454	1 275	-	193 394	-	21 691	4 394	17 297
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	147 847	131 614	2 790	840	-	128 824	-	14 233	3 657	12 576
1	VERSICHERUNGSGEWERBE	71 692	66 234	1 664	435	-	64 570	-	5 458	737	4 721
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 228 238	1 027 627	329 715	122 670	-	697 912	-	200 611	88 384	112 227
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	190 157	160 210	94 368	31 196	-	65 842	-	29 947	18 182	11 765
70 1 - 2	REINIGUNG,KÖRPERPFLEGE	100 642	77 672	70 136	33 665	-	7 536	-	22 970	21 683	1 287
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	232 781	170 713	32 406	11 899	-	138 307	-	62 068	25 901	36 167
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	362 209	301 246	34 884	8 315	-	266 362	-	60 963	16 316	44 647
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	224 207	205 603	23 274	12 259	-	182 329	-	18 604	2 822	15 782
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	118 242	112 187	74 647	25 336	-	37 536	-	6 059	3 480	2 579
8	DRG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	151 463	115 859	21 421	5 316	-	94 438	-	35 604	12 082	23 522
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	38 781	23 773	3 433	1 080	-	20 340	-	15 008	5 961	9 047
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	103 191	84 859	13 618	2 615	-	71 241	-	18 332	4 500	13 832
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 775	288 585	83 087	29 068	-	205 498	-	60 190	25 153	35 037
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	296 947	243 315	81 380	28 555	-	161 935	-	53 652	23 360	30 292
96	SDZIALVERSICHERUNG	51 808	45 270	1 707	513	-	43 563	-	6 538	1 793	4 745
-	OHNE ANGABE	941	940	822	10	-	118	-	1	-	1
	INSGESAMT	6 011 843	5 446 646	2 830 253	1 328 455	-	2 616 393	-	565 197	209 437	355 760

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER			
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)			
DARUNTER: WEIBLICH										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERN. UND FISCHEREI	13 820	12 569	9 628	4 251	-	2 941	-	1 251	568 683
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	612 062	539 926	270 147	43 930	-	269 779	-	72 136	31 834 40 302
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 768	14 214	1 524	233	-	12 690	-	2 554	1 419 1 135
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	562 008	499 364	264 628	42 201	-	234 736	-	62 644	28 940 33 704
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	45 664	40 263	12 404	1 212	-	27 859	-	5 401	1 826 3 575
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	32 164	29 409	20 223	998	-	9 186	-	2 755	1 565 1 190
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 444	7 255	2 346	342	-	4 909	-	1 189	367 822
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	41 614	37 059	15 466	1 108	-	21 593	-	4 555	1 582 2 973
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	87 970	78 018	23 235	2 328	-	54 783	-	9 952	2 560 7 392
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	142 457	127 860	86 543	6 388	-	41 317	-	14 597	8 351 6 246
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	50 549	43 942	24 831	4 389	-	19 111	-	6 607	2 856 3 751
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	75 095	65 930	50 439	21 761	-	15 491	-	9 165	6 772 2 393
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	78 051	69 628	29 141	3 675	-	40 487	-	8 423	3 061 5 362
3	BAUGEWERBE	33 286	26 348	3 995	1 496	-	22 353	-	6 938	1 475 5 463
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 678	13 559	973	361	-	12 586	-	3 119	336 2 783
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	16 608	12 789	3 022	1 135	-	9 767	-	3 819	1 139 2 680
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	534 559	375 363	50 224	14 371	-	325 139	-	159 196	37 436 121 760
4	HANDEL	459 092	327 445	39 479	11 710	-	287 966	-	131 647	19 584 112 063
40 - 1	GROSSHANDEL	105 894	87 420	14 475	2 107	-	72 945	-	18 474	5 936 12 538
42	HANDELSVERMITTLUNG	22 252	18 273	2 628	822	-	15 645	-	3 979	932 3 047
43	EINZELHANDEL	330 946	221 752	22 376	8 781	-	199 376	-	109 194	12 716 96 478
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	75 467	47 918	10 745	2 661	-	37 173	-	27 549	17 852 9 697
50 0	EISENBAHNEN	2 396	2 048	714	24	-	1 334	-	348	155 193
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 018	8 446	3 248	1 191	-	5 198	-	19 572	14 989 4 583
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	45 053	37 424	6 783	1 446	-	30 641	-	7 629	2 708 4 921
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 184 408	891 274	176 854	50 907	-	714 420	-	293 134	121 161 171 973
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	112 041	90 781	1 029	170	-	89 752	-	21 260	4 251 17 009
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	79 933	63 944	563	96	-	63 381	-	15 989	3 576 12 413
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	32 108	26 837	466	74	-	26 371	-	5 271	675 4 596
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	794 432	611 278	155 200	47 422	-	456 078	-	183 154	82 156 100 998
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	129 365	101 853	54 385	14 230	-	47 468	-	27 512	16 522 10 990
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	80 702	58 970	54 050	26 344	-	4 920	-	21 732	20 554 1 178
70 4 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	140 418	87 481	9 264	1 575	-	78 217	-	52 937	24 332 28 605
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESEN	292 695	233 663	21 685	2 284	-	211 978	-	59 032	15 861 43 171
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	117 706	100 638	4 014	1 020	-	96 624	-	17 068	2 390 14 678
71 8	SONST.DIENTSTLEISTUNGEN	33 546	28 673	11 802	1 969	-	16 871	-	4 873	2 497 2 376
8	DRG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	102 141	70 035	10 896	2 194	-	59 139	-	32 106	11 010 21 096
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	28 116	14 647	1 513	355	-	13 134	-	13 469	5 508 7 961
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	65 598	49 138	5 680	550	-	43 458	-	16 460	3 940 12 520
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	175 794	119 180	9 729	1 121	-	109 451	-	56 614	23 744 32 870
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	143 645	93 425	9 296	1 035	-	84 129	-	50 220	21 988 28 232
96	SDZIALVERSICHERUNG	32 149	25 755	433	86	-	25 322	-	6 394	1 756 4 638
-	OHNE ANGABE	730	729	683	1	-	46	-	1	- 1
ZUSAMMEN		2 345 579	1 819 861	507 536	113 460	-	1 312 325	-	525 718	190 999 334 719

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

3) WIRD JEWELNS AM 30.06. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS				
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE		
											MIT
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER											
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		46 015	40 031	16 274	23 757	1 455	676	779	791	331	3 407
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		220 400	196 712	64 027	132 685	4 519	1 862	2 657	8 498	4 796	5 875
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)		2 302 034	2 030 046	725 791	1 304 255	58 468	25 942	32 526	52 769	41 274	119 477
BAUGEWERBE		361 188	312 856	84 257	228 599	4 268	1 611	2 657	5 207	2 642	36 215
HANDEL		856 316	747 342	162 242	585 080	30 367	11 964	18 403	7 914	10 801	59 892
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		277 875	242 224	71 185	171 039	7 641	3 900	3 741	1 509	1 553	24 948
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		219 539	161 468	23 109	138 359	40 899	16 856	24 043	5 893	8 135	3 144
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		1 228 238	932 917	264 367	668 550	62 889	22 846	40 043	31 924	92 680	107 828
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		151 463	111 893	29 426	82 467	7 822	2 679	5 143	8 343	15 327	8 078
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		348 775	292 128	82 590	209 538	13 903	5 547	8 356	18 064	13 044	11 636
UNTER 20		328 609	302 474	270 483	31 991	11 797	11 072	725	1 408	29	12 901
20 - 25		869 193	744 280	271 623	472 657	72 677	47 685	24 992	5 937	1 041	45 258
25 - 30		910 166	749 436	156 043	593 393	55 740	12 307	43 433	21 153	30 501	53 336
30 - 35		781 441	618 585	132 947	485 638	34 877	7 962	26 915	27 236	52 595	48 150
35 - 40		670 555	546 428	118 520	427 908	19 357	4 909	14 448	23 967	36 145	44 658
40 - 45		604 189	510 200	122 166	388 034	11 318	2 941	8 377	17 209	21 938	43 524
45 - 50		621 198	532 124	132 869	399 255	9 524	2 487	7 037	16 397	18 425	44 728
50 - 55		691 031	602 440	174 507	427 933	8 418	2 329	6 089	15 193	15 234	49 746
55 - 60		414 470	363 175	115 651	247 524	5 193	1 372	3 821	8 549	9 228	28 325
60 - 65		104 084	85 879	24 765	61 114	2 761	688	2 073	3 571	4 901	6 972
65 UND MEHR		16 907	12 596	3 714	8 882	569	131	438	292	548	2 902
ARBEITER		3 039 690	2 731 771	1 207 237	1 524 534	24 088	14 750	9 338	2 353	4 417	277 061
ANGESTELLTE		2 972 153	2 335 846	316 051	2 019 795	208 143	79 133	129 010	138 559	186 166	103 439
INSGESAMT		6 011 843	5 067 617	1 523 288	3 544 329	232 231	93 883	138 348	140 912	190 583	380 500
DARUNTER: AUSLAENDER		478 973	378 781	251 757	127 024	7 776	3 674	4 102	3 830	11 104	77 482
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		13 820	12 285	4 897	7 388	592	289	303	114	90	739
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		16 768	14 254	3 591	10 663	1 723	719	1 004	315	259	217
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)		562 738	494 959	222 308	272 651	24 015	11 644	12 371	4 396	3 951	35 417
BAUGEWERBE		33 286	29 118	5 986	23 132	1 321	504	817	392	212	2 243
HANDEL		459 092	408 664	88 537	320 127	15 720	6 576	9 144	2 038	4 154	28 516
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		75 467	67 035	15 817	51 218	4 067	2 194	1 873	437	366	3 562
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		112 041	85 576	16 396	69 180	20 923	8 498	12 425	1 801	1 685	2 054
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		794 432	645 053	193 412	451 641	40 065	14 549	25 516	11 259	30 185	67 870
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		102 141	81 311	22 087	59 224	4 960	1 709	3 251	4 471	5 556	5 843
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		175 794	149 219	44 973	104 246	7 606	2 973	4 633	5 642	5 762	7 565
UNTER 20		143 103	128 545	111 346	17 199	7 754	7 279	475	916	20	5 868
20 - 25		431 500	360 957	120 865	240 092	45 040	27 339	17 701	3 883	627	20 993
25 - 30		390 680	317 932	51 973	265 959	32 385	5 976	26 409	7 944	12 276	20 143
30 - 35		287 035	229 605	43 817	185 788	15 867	3 443	12 424	7 139	17 165	17 259
35 - 40		248 915	210 364	48 593	161 771	6 858	1 822	5 036	4 590	8 813	18 290
40 - 45		226 853	197 950	51 533	146 417	4 048	1 101	2 947	2 406	4 473	17 976
45 - 50		226 784	199 790	55 788	144 002	3 639	997	2 642	1 726	3 660	17 969
50 - 55		230 983	204 109	73 262	130 847	2 971	888	2 083	1 350	2 887	19 666
55 - 60		131 176	115 154	50 845	64 309	1 609	513	1 096	684	1 626	12 103
60 - 65		22 737	18 663	8 328	10 335	646	242	404	188	583	2 657
65 UND MEHR		5 813	4 405	1 654	2 751	175	55	120	39	90	1 104
ARBEITER		698 535	596 009	381 386	214 623	7 102	4 804	2 298	458	2 568	92 398
ANGESTELLTE		1 647 044	1 391 465	236 618	1 154 847	113 890	44 851	69 039	30 407	49 652	61 630
ZUSAMMEN		2 345 579	1 987 474	618 004	1 369 470	120 992	49 655	71 337	30 865	52 220	154 028
DARUNTER: AUSLAENDER		134 137	105 366	73 669	31 697	3 260	1 588	1 672	818	2 850	21 843

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN- ODER ANLERN- ODER ANLERN- ODER ANLERN- ODER ANLERN- ODER ANLERN-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 054	66 275	29 282	36 993	1 758	804	954	1 453	832	4 736
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	77 473	72 436	33 007	39 429	185	110	75	29	8	4 815
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 849	9 210	5 152	4 058	115	67	48	10	7	1 507
KERAMIKER, GLASMACHER	14 427	13 185	8 138	5 047	109	71	38	27	8	1 098
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	142 336	131 574	75 500	56 074	1 283	850	433	165	101	9 213
DARUNTER CHEMIEARBEITER	90 901	85 180	44 446	40 734	946	620	326	140	75	4 560
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	83 713	77 269	34 666	42 603	1 637	1 050	587	215	117	4 475
DARUNTER DRUCKER	46 941	42 985	13 234	29 751	1 385	873	512	190	95	2 286
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 783	16 458	9 604	6 854	59	32	27	11	4	1 251
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	251 376	231 437	111 980	119 457	839	432	407	124	55	18 921
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	91 612	86 170	28 049	58 121	329	147	182	49	14	5 050
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDORNETE BERUFE	506 989	484 423	119 393	365 030	4 994	2 521	2 473	608	120	16 844
DARUNTER SCHLOSSER	245 966	235 677	51 438	184 239	1 414	729	685	206	45	8 624
MECHANIKER	99 906	96 458	28 824	67 634	944	487	457	122	16	2 366
ELEKTRIKER	182 306	174 504	44 740	129 764	2 893	1 510	1 383	350	69	4 490
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	148 220	133 957	93 956	40 001	740	482	258	72	45	13 406
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	75 766	69 384	30 308	39 076	503	309	194	86	36	5 757
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	45 786	42 067	15 904	26 163	373	233	140	36	14	3 296
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 743	11 014	5 455	5 559	93	52	41	10	10	616
ERNAHRUNGSBERUFE	141 903	124 905	59 160	65 745	1 069	569	500	158	118	15 653
DARUNTER SPEISEBEREITER	68 359	57 498	31 204	24 292	677	345	312	72	49	10 063
BAUBERUFE	187 369	162 998	55 168	107 830	795	372	423	133	55	23 388
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	81 519	73 866	12 523	61 343	259	104	155	57	6	7 331
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	40 597	36 597	8 634	27 963	332	167	165	34	26	3 608
TISCHLER, MODELLBAUER	72 588	69 221	15 255	53 966	935	492	443	90	16	2 326
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 972	60 180	14 780	45 400	342	154	188	27	13	3 410
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	112 313	100 951	60 194	40 757	1 040	575	465	373	193	9 756
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	48 043	40 820	28 056	12 764	383	276	107	23	28	6 789
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 716	50 754	19 872	30 882	174	80	94	130	16	5 642
ZUSAMMEN	2 169 009	1 998 841	800 011	1 198 830	18 335	10 041	8 274	2 646	1 037	148 150

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEUR-SCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	123 385 108 584	23 185 21 991	493 438	22 692 21 553	5 201 4 785	797 691	4 404 4 094	55 529 52 539	37 362 27 238	2 108 2 031
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	304 731 223 629	260 971 190 880	22 705 10 317	238 266 180 563	16 482 9 271	5 393 1 781	11 089 7 490	14 860 13 370	4 595 3 927	7 823 6 181
ZUSAMMEN	428 116	284 156	23 198	260 958	21 683	6 190	15 493	70 389	41 957	9 931
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLER	489 353	437 359	80 154	357 205	17 134	7 385	9 749	4 547	4 039	26 274
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	220 493 168 603	160 520 120 296	20 415 13 277	140 105 107 019	43 136 37 098	18 662 15 559	24 474 21 539	5 830 4 751	6 289 5 242	4 718 1 216
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANOVER- KEHRS	431 410 196 684	373 094 168 004	154 373 60 459	218 721 107 545	3 580 1 041	1 737 466	1 843 575	426 94	465 96	53 845 27 449
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 145 665 874 266	940 816 756 455	131 791 117 660	809 025 638 795	85 272 59 847	34 211 27 013	51 061 32 834	27 836 11 458	48 339 13 145	43 402 33 361
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	75 517	61 530	19 369	42 161	989	439	550	282	2 857	9 859
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	47 750	26 194	4 360	21 834	5 747	2 041	3 706	3 304	6 068	6 437
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	327 434 35 382	268 517 2 016	53 306 372	215 211 1 644	17 318 1 536	5 626 406	11 692 1 130	1 339 181	32 454 31 278	7 806 371
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	198 309 121 298 51 540	112 794 90 728 15 755	14 825 12 419 878	97 969 78 309 14 877	11 378 7 259 2 856	2 891 1 877 626	8 487 5 382 2 230	22 014 15 906 4 226	45 453 4 939 25 707	6 670 2 466 2 996
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	316 308 175 015	258 725 137 532	154 143 102 904	104 582 34 628	3 911 561	2 151 360	1 760 201	682 50	309 43	52 681 36 829
ZUSAMMEN	3 252 239	2 639 549	632 736	2 006 813	188 465	75 143	113 322	66 260	146 273	211 692
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 952	6 360	5 054	1 306	1 805	1 575	230	135	476	1 176
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 011 843	5 067 617	1 523 288	3 544 329	232 231	93 883	138 348	140 912	190 583	380 500

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

22 NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 905	17 725	7 385	10 340	673	344	329	212	158	1 137
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	61	49	29	20	3	1	2	1	3	5
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	332	291	174	117	13	7	6	3	-	25
KERAMIKER, GLASMACHER	1 780	1 561	1 127	434	35	22	13	11	2	171
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	29 915	27 237	20 347	6 890	286	188	98	25	20	2 347
DARUNTER CHEMIEARBEITER	14 010	12 922	8 903	4 019	153	81	72	20	14	901
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	21 852	19 142	12 538	6 604	729	499	230	69	45	1 867
DARUNTER DRUCKER	10 283	8 573	4 236	4 337	640	435	205	65	34	971
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 204	1 985	1 473	512	16	8	8	1	-	202
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	20 948	19 060	14 347	4 713	94	62	32	7	6	1 781
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 582	3 193	2 523	670	17	12	5	1	1	370
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE	16 387	14 152	5 947	8 205	1 056	590	466	73	15	1 091
DARUNTER SCHLOSSER	2 588	2 145	1 480	665	34	21	13	2	1	406
MECHANIKER	1 969	1 785	953	832	74	44	30	7	-	103
ELEKTRIKER	6 845	6 290	4 031	2 259	232	140	92	19	5	299
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	65 836	58 204	45 355	12 849	282	185	97	18	13	7 319
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	51 169	46 939	19 991	26 948	362	221	141	43	15	3 810
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	42 049	38 680	14 769	23 911	324	201	123	28	9	3 008
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 686	5 322	3 047	2 275	31	21	10	2	4	327
ERNAHRUNGSBERUFE	61 994	53 515	36 603	16 912	424	232	192	43	34	7 978
DARUNTER SPEISEBEREITER	42 504	36 410	24 129	12 281	341	183	158	37	27	5 689
BAUBERUFE	1 204	1 057	644	413	20	16	4	7	5	115
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	252	224	103	121	7	6	1	-	1	20
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	4 610	4 186	1 839	2 347	86	47	39	8	5	325
TISCHLER, MODELLBAUER	2 857	2 480	1 536	944	202	150	52	11	-	164
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 284	3 059	1 783	1 276	64	44	20	2	2	157
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	47 778	42 726	31 443	11 283	343	223	120	27	32	4 650
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEIGKEITS- ANGABE	10 871	9 600	7 523	2 077	65	46	19	5	2	1 199
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	810	678	534	144	6	5	1	2	7	117
ZUSAMMEN	356 362	317 484	210 282	107 202	4 346	2 706	1 640	376	212	33 944

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	5 709	855	67	788	408	89	319	2 110	2 227	109
INGENIEURE	4 317	722	52	670	330	60	270	1 810	1 356	99
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	48 619	39 499	7 516	31 983	5 871	2 446	3 425	1 166	635	1 448
TECHNIKER	15 340	11 860	1 576	10 284	1 654	353	1 301	742	410	674
ZUSAMMEN	54 328	40 354	7 583	32 771	6 279	2 535	3 744	3 276	2 862	1 557
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLER	313 669	286 387	59 885	226 502	7 958	3 915	4 043	905	848	17 571
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe darunter	102 629	74 853	12 098	62 755	22 283	9 708	12 575	1 853	1 437	2 203
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	80 640	58 859	8 630	50 229	18 814	7 861	10 953	1 444	1 068	455
VERKEHRSBERUFE darunter	64 541	54 900	21 160	33 740	853	416	437	74	103	8 611
Berufe des Landver- kehrs	5 766	4 879	1 783	3 096	78	41	37	7	7	795
ORGANISATIONSDIENST-, VERWAL- TUNGSDIENST-, BUEROBERUFE darunter	731 320	633 794	101 264	532 530	50 396	20 582	29 814	7 573	11 016	28 541
Buerdianst.-, Buerohilfs- krafte	631 568	554 406	91 287	463 119	40 662	17 442	23 220	5 673	6 169	24 658
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	14 966	10 615	4 586	6 029	274	120	154	42	571	3 464
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	20 883	11 889	2 627	9 262	2 604	923	1 681	1 708	2 323	2 359
GESUNDEHEITSBERUFE darunter	276 669	241 371	49 045	192 326	14 452	4 475	9 977	1 056	12 558	7 232
AERZTE, APOTHEKER	14 578	1 514	285	1 229	1 045	263	782	93	11 668	258
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE darunter	133 031	88 199	12 814	75 385	7 409	1 810	5 599	13 221	19 777	4 425
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	98 429	77 975	11 242	66 733	5 329	1 356	3 973	10 206	2 854	2 063
LEHRER	25 508	7 328	434	6 894	1 589	296	1 293	2 449	12 536	1 606
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE darunter	254 307	208 129	128 005	80 124	2 859	1 610	1 249	531	206	42 582
REINIGUNGSBERUFE	137 273	105 265	82 370	22 895	362	250	112	22	22	31 602
ZUSAMMEN	1 912 015	1 610 137	391 484	1 218 653	109 088	43 559	65 529	26 963	48 839	116 988
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 908	1 725	1 241	484	603	510	93	37	146	397
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 345 579	1 987 474	618 004	1 369 470	120 992	49 655	71 337	30 865	52 220	154 028

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 054	19 905	68 260	18 087	6 794	1 818	-	-	5 111	642
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	77 473	61	77 297	38	176	23	-	-	21 104	10
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 849	332	10 577	299	272	33	-	-	2 097	61
KERAMIKER, GLASMACHER	14 427	1 780	13 952	1 658	475	122	-	-	2 747	294
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	142 336	29 915	138 153	28 685	4 183	1 230	-	-	25 163	5 470
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	90 901	14 010	87 365	12 818	3 536	1 192	-	-	13 094	1 995
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	83 713	21 852	73 578	19 890	10 135	1 962	-	-	9 755	2 479
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	46 941	10 283	37 670	8 438	9 271	1 845	-	-	3 372	584
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 783	2 204	17 448	2 119	335	85	-	-	2 601	333
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	251 376	20 948	248 155	20 853	3 221	95	-	-	60 478	5 450
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	91 612	3 582	90 370	3 573	1 242	9	-	-	15 780	1 034
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	506 989	16 387	475 384	12 683	31 605	3 704	-	-	35 993	848
ELEKTRIKER	245 966	2 588	237 532	2 520	8 434	68	-	-	18 706	342
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	99 906	1 969	90 487	1 651	9 419	318	-	-	6 130	94
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	182 306	6 845	167 943	6 329	14 363	516	-	-	8 548	689
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	148 220	65 836	147 439	65 708	781	128	-	-	35 189	13 969
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	75 766	51 169	72 376	49 707	3 390	1 462	-	-	11 188	6 069
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	45 786	42 049	43 942	40 726	1 844	1 323	-	-	5 091	4 447
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 743	5 686	11 124	5 545	619	141	-	-	1 552	651
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	141 903	61 994	132 819	59 802	9 084	2 192	-	-	22 626	11 387
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	68 359	42 504	64 064	40 838	4 295	1 666	-	-	12 852	6 796
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	187 369	1 204	179 173	1 069	8 196	135	-	-	22 808	153
TISCHLER, MODELLBAUER	81 519	252	77 559	221	3 960	31	-	-	9 398	38
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	40 597	4 610	38 596	4 114	2 001	496	-	-	3 607	587
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	72 588	2 857	69 509	2 757	3 079	100	-	-	3 062	130
MASCHINISTEN UND ZUGE- HDERIGE BERUFE	63 972	3 284	62 284	3 179	1 686	105	-	-	4 825	294
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	112 313	47 778	104 346	46 188	7 967	1 590	-	-	17 604	7 587
MASCHINISTEN UND ZUGE- HDERIGE BERUFE	48 043	10 871	47 750	10 794	293	77	-	-	12 304	2 100
ZUSAMMEN	56 716	810	54 377	773	2 339	37	-	-	6 298	298
ZUSAMMEN	2 169 009	356 362	2 064 985	342 152	104 024	14 210	-	-	288 445	58 849

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	123 385	5 709	700	111	122 685	5 598	-	-	4 449	256
	108 584	4 317	619	97	107 965	4 220	-	-	3 739	168
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	304 731	48 619	21 415	2 835	283 316	45 784	-	-	7 372	1 012
	223 629	15 340	12 232	733	211 397	14 607	-	-	5 242	370
ZUSAMMEN	428 116	54 328	22 115	2 946	406 001	51 382	-	-	11 821	1 268
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	489 353	313 669	24 986	12 809	464 367	300 860	-	-	14 152	8 228
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	220 493	102 629	3 971	1 074	216 522	101 555	-	-	3 523	1 637
	168 603	80 640	166	47	168 437	80 593	-	-	1 623	802
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	431 410	64 541	379 366	48 006	52 044	16 535	-	-	35 774	2 998
	194 684	5 766	187 567	4 734	9 117	1 030	-	-	11 003	159
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 145 665	731 320	17 984	6 780	1 127 681	724 540	-	-	23 019	12 744
	874 266	631 568	13 630	4 967	860 636	626 601	-	-	16 313	10 903
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	75 517	14 966	56 523	10 636	18 994	4 330	-	-	3 733	692
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	47 750	20 883	5 255	1 840	42 495	19 043	-	-	3 588	1 282
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	327 434	276 669	14 108	11 572	313 326	265 097	-	-	15 541	12 091
	35 382	14 578	3 613	2 409	31 769	12 169	-	-	2 416	643
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	198 309	133 031	8 225	6 450	190 084	126 581	-	-	7 946	4 041
	121 298	98 429	4 860	4 378	116 438	94 051	-	-	2 728	2 007
	51 540	25 508	517	195	51 023	25 313	-	-	4 202	1 774
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	316 308	254 307	290 631	235 118	25 677	19 189	-	-	44 122	29 501
	175 015	137 273	172 494	135 721	2 521	1 552	-	-	26 436	18 387
ZUSAMMEN	3 252 239	1 912 015	801 049	334 285	2 451 190	1 577 730	-	-	151 398	73 214
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 952	2 908	5 984	1 027	3 968	1 881	-	-	1 094	154
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 011 843	2 345 579	3 039 690	698 535	2 972 153	1 647 044	-	-	478 973	134 137

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1990
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DARON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT ZUSAMMEN	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 668	884	77	166	223	118	300	2 784	712	1 030	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	25 911	1 754	214	510	60	294	676	24 157	2 412	19 902	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 343	79 764	22 509	22 696	9 294	12 634	12 633	172 577	29 701	113 673	
BAUGEWERBE	30 862	9 265	832	3 664	747	1 068	2 952	21 597	7 746	8 856	
HANDEL	36 257	11 848	1 709	2 643	1 026	1 674	4 796	24 409	3 958	10 743	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 688	6 604	765	1 516	699	1 137	2 487	11 084	1 839	5 801	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 693	1 276	131	178	59	171	737	1 417	227	300	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	91 689	26 236	4 572	7 851	2 407	3 050	8 356	65 453	13 286	25 200	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 410	1 703	212	328	215	369	579	4 707	598	1 989	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 452	5 921	344	653	516	354	4 054	5 531	745	2 242	
UNTER 20	34 069	6 224	1 242	2 277	821	1 031	853	27 845	3 518	21 530	
20 - 25	62 750	15 977	3 630	4 035	2 208	2 661	3 443	46 773	4 000	35 466	
25 - 30	63 825	18 237	3 524	5 134	2 013	2 303	5 263	45 588	3 439	31 408	
30 - 35	53 493	18 448	3 338	5 953	1 357	1 877	5 923	35 045	3 675	18 319	
35 - 40	53 753	17 578	2 761	5 786	1 049	2 007	5 975	36 175	9 257	11 589	
40 - 45	72 660	20 679	4 130	5 497	2 442	2 521	6 089	51 981	15 763	22 555	
45 - 50	61 255	17 553	3 990	4 100	2 431	2 770	4 262	43 702	9 723	25 165	
50 - 55	48 694	16 955	4 935	4 298	1 905	2 684	3 131	31 741	7 407	17 787	
55 - 60	22 812	10 595	3 066	2 487	838	2 388	1 816	12 217	3 751	5 248	
60 - 65	5 116	2 766	719	581	171	598	697	2 350	638	639	
65 UND MEHR	544	245	30	59	11	27	118	299	53	30	
INSGESAMT	478 973	145 257	31 365	40 207	15 246	20 869	37 570	333 716	61 224	189 736	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	612	116	10	15	39	8	44	496	51	327	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	209	68	4	15	7	5	37	141	53	34	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	55 067	19 107	7 177	4 324	2 383	2 811	2 412	35 960	8 912	22 600	
BAUGEWERBE	844	276	29	68	28	45	106	568	124	268	
HANDEL	14 057	4 538	637	878	437	743	1 843	9 519	1 858	4 501	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 585	1 182	125	168	176	235	478	1 403	324	418	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 507	668	86	94	42	93	353	839	180	183	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	51 009	13 649	2 478	3 285	1 767	1 956	4 183	37 340	9 143	15 722	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 710	1 106	110	204	171	275	346	2 604	430	1 000	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 537	2 071	184	260	131	193	1 303	2 466	468	1 023	
UNTER 20	12 421	2 571	556	900	317	407	391	9 850	1 373	7 473	
20 - 25	20 889	6 064	1 265	1 301	935	1 112	1 451	14 825	1 736	10 425	
25 - 30	16 689	5 795	1 044	1 385	701	823	1 842	10 894	1 310	6 561	
30 - 35	14 346	5 110	1 049	1 371	436	553	1 701	9 236	1 672	4 203	
35 - 40	20 007	5 637	1 295	1 218	660	614	1 850	14 370	4 883	4 861	
40 - 45	21 528	6 140	1 676	1 171	847	718	1 728	15 388	4 976	6 069	
45 - 50	13 809	4 859	1 438	808	709	835	1 069	8 950	2 572	3 825	
50 - 55	8 955	3 842	1 505	694	392	670	581	5 113	1 846	1 967	
55 - 60	4 474	2 295	869	388	158	538	342	2 179	989	588	
60 - 65	886	436	134	62	24	84	132	450	161	97	
65 UND MEHR	133	52	9	13	2	10	18	81	25	7	
ZUSAMMEN	134 137	42 801	10 840	9 311	5 181	6 364	11 105	91 336	21 543	46 076	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

